

Essenz: Liebliche Kinder, bleibt stets glücklich und teilt das Glück mit anderen. Das bedeutet, barmherzig zu sein. Die größte Wohltat liegt darin, allen den Weg zu zeigen.

Frage: Wer kann dauerhaft glücklich bleiben und was ist die Methode, glücklich zu werden?

Antwort: Nur solche, die im Wissen sehr bewandert sind und die wissen, wie man sich an den Weltfilm in Form einer Geschichte erinnert, können dauerhaft glücklich bleiben. Folgt deshalb weiterhin Babas Shrimat. Seht euch als Seelen und ergründet alles, was der Vater euch erklärt. Dadurch, dass ihr gedanklich tief in den Wissensozean eintaucht, werdet ihr glücklich.

Om Shanti. Der Spirituelle Vater führt eine Herz zu Herz Unterhaltung mit den spirituellen Kindern. Euch Seelen ist klar, dass nur der Eine unser Vater ist und dass Er uns auch unterrichtet. Es ist die Pflicht eines Lehrers, zu unterrichten, und es ist die Pflicht eines Gurus, euch eure Bestimmung zu zeigen. Kinder, ihr kennt jetzt eure Bestimmung. Die Pilgerreise der Erinnerung ist unbedingt notwendig, um Erlösung und ein befreites Leben zu erlangen. Beides ist einfach zu erreichen. Der Kreislauf der 84 Leben dreht sich weiter. Macht euch auch bewusst, dass sich unsere Rolle der 84 Leben in diesem Kreislauf jetzt ihrem Ende nähert und dass wir bald heimkehren werden. Karmisch belastete Seelen können jedoch nicht in die Erlösung bzw. in ein befreites Leben gehen. Ergründet den Wissensozean auf diese Weise. Wer dies macht, wird die Belohnung dafür erhalten. Solche Kinder bleiben glücklich und sie machen auch andere glücklich. Habt Barmherzigkeit für eure Mitmenschen und zeigt ihnen den Weg. Kinder, euch ist klar, dass dies die äußerst verheißungsvolle Übergangszeit ist. Einigen bleibt dies bewusst und andere vergessen es. Wenn ihr auch nur so viel behaltet, wird euer Glücksbarometer auf „Hoch“ stehen bleiben. Auch wenn ihr euch an den Vater in der Rolle des Lehrers und des Gurus erinnert, wird euer Glücksbarometer ständig „Hoch“ anzeigen. Es tritt jedoch einige Verwirrung auf, während ihr weitergeht. Der Zustand der Kinder ist ein Auf und Ab. Manche klettern sehr hoch und dann fallen sie. Sie fallen sogar noch tiefer, als sie vorher waren. Alles, was sie verdient hatten, geht dann verloren. Ganz gleich, wie viel sie mit anderen geteilt haben oder wie wohltätig sie waren - wenn sie lasterhafte Handlungen verrichten, macht dies alle Ergebnisse wieder zunichte. Die größte Wohltätigkeit liegt darin, an den Vater zu denken. Allein dadurch, dass ihr euch an Ihn erinnert, werdet ihr wohltätige Seelen. Wenn ihr unter den Einfluss der Gesellschaft, die ihr pflegt, weiterhin einen Fehler nach dem anderen begeht, werdet ihr sogar tiefer fallen, als auf die Ebene, auf der ihr vorher gewesen seid. Dann kann sich auf eurem Konto kein Guthaben aufbauen. Es wird Verlust entstehen. Wenn ihr etwas Lasterhaftes tut, gibt es Verlust. Auf eurem Konto werden sich viele Minuspunkte anhäufen. Es gilt, sich um diese Konten zu kümmern. Der Vater sagt auch: „Ihr hattet ein Konto der Wohltat, doch dann wurde es aufgrund der lasterhaften Handlungsweise ein Konto im absoluten Minusbereich. Ihr habt immer mehr Verlust erlitten. Manche Verfehlungen sind sehr schwerwiegend und andere nicht so verhängnisvoll. Sexuelle Begierde wiegt sehr schwer. Ärger kommt an zweiter Stelle und dann die Gier. Was ihr auch immer ihr angespart habt, wird durch die sexuelle Lust ruiniert. Statt Gewinn gibt es dann Verlust. Wer den Satguru in Verruf bringt, kann kein hohes Ansehen erhalten. Einige gehören erst zum Vater und verlassen Ihn dann wieder. Was ist der Grund? Gewöhnlich ist es die sexuelle Begierde, die sie verletzt. Die Lust ist ein sehr mächtiger Feind. Als Symbol für diesen Feind stellen die Menschen eine Puppe her und verbrennen sie. Sie machen keine

Bildnisse, die Ärger oder Gier symbolisieren. Für euch gilt es, vollständigen Sieg über die sexuelle Lust zu erlangen, weil ihr nur dann die Welt erobern könnt. Ihr betet: „Oh Gott, komm und läutere uns, die wir in Ravans Königreich unrein geworden sind!“ Alle Anbeter singen ähnliche Lieder, aber sie verstehen nicht ihre Bedeutung. Ihr wisst, dass der Vater definitiv kommt, um die Neue Welt zu etablieren, doch dadurch, dass die Menschen die Dauer des Kreislaufs verlängert haben, herrscht jetzt die tiefe Dunkelheit der Ignoranz. Es gibt Wissen und Glauben. Der Glaube steht für Unwissenheit, weil die Menschen diejenigen, die sie verehren, nicht kennen. Wie können sie dann Gott erreichen? Aus dem Grund bleiben ihre Spenden und Wohltätigkeit usw. nutzlos. Sie erhalten vielleicht ein wenig zeitlich begrenztes Glück, das die Sannyasis als „Krähenmist“ bezeichnen, doch sonst gibt es nur Leid.

Jetzt sagt der Vater: „Erinnert euch ständig an Mich und all euer Leid wird enden.“ Achtet jetzt darauf, wie viel ihr euch an Shiv Baba erinnert, damit das Alte aufhört und das Neue sich aufbaut. Manche sammeln überhaupt nichts an. Alles hängt von der Erinnerung ab. Wie könnte euer Fehlverhalten ohne die Erinnerung gelöscht werden? Dadurch, dass ihr viele Leben hier auf der Erde verbracht habt, ist eine große Last aus euren Verfehlungen entstanden. Sie wird euch nicht dadurch abgenommen, dass ihr Baba die Geschichte eures aktuellen Lebens erzählt. Aktuelle Lasten werden dadurch etwas leichter, doch für euch gilt, sehr viel geistigen Einsatz zu erbringen. Nur durch Yoga werden all die karmischen Konten aus vielen Leben aufgelöst. Denkt darüber nach, wie viel Yoga ihr habt. Fragt euch: „Wird es mir möglich sein, zu Beginn des Goldenen Zeitalters geboren zu werden?“ Nur diejenigen, welche sich sehr für ihr seelisches Wohl einsetzen, werden zu Beginn des Goldenen Zeitalters geboren und sie können nicht verborgen bleiben. Nicht jeder wird ins Goldene Zeitalter kommen. Manche werden erst am Ende einen niedrigen Status erhalten. Falls sie am Anfang kommen, werden sie zur Dienerschaft gehören. Dies ist etwas allgemein Gültiges, das es zu verstehen gilt. Erinnert euch darum intensiv an den Vater. Ihr wisst, dass ihr hier seid, um die Meister der Neuen Welt zu werden. Wer sich an Baba erinnert, wird auf jeden Fall glücklich bleiben. Wenn ihr Könige werden wollt, dann erschafft jetzt Bürger. Wie sonst könnte man erkennen, dass ihr auf dem Weg seid, Könige zu werden? Wer Zentren eröffnet und Dienst verrichtet, verdient ein Einkommen, macht sehr viel Gewinn und erhält eine Belohnung. Manche eröffnen sogar 3 oder 4 Zentren. Was sie auch tun - sie erhalten auf jeden Fall ihren Anteil daran. Die Last des Leids, das Maya verursacht, wird jetzt von euch allen gemeinsam angehoben und jeder von euch nimmt etwas davon auf seine Schulter und erhält dafür eine Belohnung. Wer sich für sein spirituelles Wohl einsetzt und vielen den Weg zeigt, wird einen entsprechend hohen Status erhalten und sehr glücklich sein. Euer Herz weiß, wie vielen Seelen ihr den Weg gezeigt und sie spirituell erhoben habt. Jetzt ist die Zeit, all das zu tun. Ihr erhaltet hier Essen und Trinken, doch manche arbeiten gar nicht. Schaut, wie viel Dienst Mama verrichtet! Sie hat durch den Dienst so sehr profitiert. Hier wird auch viel Dienst benötigt und Yoga ist auch eine Form des Dienstes. Ihr erhaltet sehr bedeutsame Anweisungen. Während ihr weiterhin Fortschritte macht, werden auch viele neue Wissenspunkte auftauchen. Wer sich im Dienst engagiert, kann sie schnell erfassen. Nichts bleibt im Gedächtnis derjenigen, die keinen Dienst verrichten. Wie können die Menschen die Form eines Punktes verstehen? Ihr könnt irgendjemanden fragen: „Wie groß ist eine Seele? Sag uns, wo und wann sie existiert!“ Niemand kann euch das sagen. Die Leute fragen nach dem Namen, wie auch nach Gestalt, Herkunft und Zeit des Wirkens der Höchsten Seele. Wenn ihr ihnen Fragen in Bezug auf die Seele stellt, werden sie verwirrt. Niemand weiß etwas. Eine Seele ist ein winziger Punkt und in ihr ist solch eine umfangreiche Rolle aufgezeichnet. Auch hier gibt es viele, die nichts über die Seelen oder die Höchste Seele erkannt haben. Sie haben lediglich den Lastern entsagt, aber auch das ist ein Wunder! Die Religion der Sannyasis hat damit nichts zu tun. Dieses Wissen ist nur für euch. Der Vater erklärt:

„Ihr wart rein und seid dann unrein geworden. Jetzt gilt es, wieder rein zu werden. Nur ihr durchlauft den gesamten Kreislauf der 84 Leben. Niemand in der Welt weiß etwas über diese Zusammenhänge. Wissen und Glauben sind zwei verschiedene Dinge: Wissen lässt euch aufsteigen und der Glaube lässt euch absteigen. Das ist ein Unterschied wie der zwischen Tag und Nacht. Auch wenn manche Menschen sich als Autoritäten der Veden und Schriften betrachten - sie wissen nichts. Ihr hingegen kennt jetzt die Zusammenhänge; wenn auch in unterschiedlichem Maße. Weil ihr vergesslich seid, schwindet euer Glück, denn sonst würdet ihr immer glücklich sein. Ihr seid im Begriff, Babas Erbschaft anzutreten. Baba gewährt euch entsprechende Visionen. Wenn ihr jedoch Shrimat nicht befolgt, was nutzen euch dann Visionen? Die Seelen erinnern sich an ihren Vater, wenn sie Leid erfahren. Sie beten zu Ihm: „Oh Erlöser! Oh Rama! Oh Gott!“, doch sie wissen nicht, wer Er ist. Niemand auf dem Weg der Anbetung sagt: „Betrachtet euch als Seelen und erinnert euch an den Vater.“ Wenn jemand es sagen würde, hätte sich Raja Yoga seit Urzeiten so fortgesetzt, aber Bhakti nahm seinen Lauf. Es gibt so viele Formen der Anbetung, wohingegen es im Wissen nur um den Einen geht. Die Menschen denken, dass sie durch ihren Glauben Gott finden werden, doch sie wissen nicht, wie oder wann. Niemand weiß, wann der Pfad der Anbetung beginnt oder wer die meiste Anbetung praktiziert hat. Werden sie noch weitere 40.000 Jahre diesen Weg gehen? Auf der einen Seite praktizieren die Leute ihren Glauben und auf der anderen Seite erhaltet ihr hier Wissen. Ihr müsst euch für die Menschen so sehr eure Köpfe zerbrechen.

Ihr haltet so viele Ausstellungen ab, und dennoch kommt nur eine Handvoll aus Multimillionen daraus hervor. Wie viele macht ihr wie euch selbst und bringt ihr hierher? Man kann zurzeit nicht ausrechnen, wie viele echte Brahmanen es gibt. Es gibt auch viele unechte Kinder. Brahmanenpriester erzählen religiöse Geschichten, wohingegen Baba euch die Geschichte der Gita erzählt und ihr erzählt sie weiter. Ihr folgt Babas Beispiel und es ist eure Aufgabe, das Wissen der wahren Gita zu vermitteln. Alle haben Schriften, doch tatsächlich gehören sie alle zum Glaubensweg. Nur die eine Gita ist das spirituelle Buch des Wissens, Mutter und Vater aller Schriften. Shiv Baba kommt persönlich und gewährt allen Seelen Erlösung. Auf dem Bhaktipfad verleumden die Menschen diesen Vater. Shiv Babas Geburtstag ist Diamanten wert. Gott, der Allerhöchste, gewährt Erlösung und Seelenheil. Wie kann es Lob für ein anderes Wesen geben? Bhagats verehren die Gottheiten, doch nur der Eine Vater ist Schöpfer der Gottheiten. Zurzeit finden Aufbau und Zerstörung statt. Es gibt viele, die unfähig sind, etwas zu erklären, und deshalb verrichten sie körperliche Arbeit. Beim Militär gibt es Soldaten, die jegliche Arbeit verrichten. Man sagt: „Wer keine Ausbildung hat, wird sich vor denen verneigen, die etwas gelernt haben.“ Lernt von dem, was Mama und Baba tun. Ihr könnt auch verstehen, wer die besonders geliebten Kinder sind. Wenn ihr Baba fragt, wird Er euch die Namen nennen und sagen: „Folgt ihrem Beispiel.“ Was können diejenigen, welche sich nicht im Dienst nützlich machen, andere lehren? Sie würden nur noch mehr Zeit verschwenden. Baba erklärt: „Wenn ihr Fortschritte machen wollt, dann ist es hier möglich. Es gibt hier das Bild, wie ihr 84 Leben auf der Erde verbracht habt. Ihr habt das verstanden, also erklärt es jetzt euren Mitmenschen. Es ist so einfach! Für euch gilt es, Gottheiten zu werden. Gestern habt ihr sie angebetet, aber heute macht ihr das nicht mehr, weil ihr Wissen erhalten habt. Viele werden kommen und das Wissen akzeptieren. Wenn ihr weiterhin Zentren eröffnet, werden viele Leute kommen und verstehen. Ihr Glücksbarometer wird steigen, sobald sie euch zuhören. Es gilt, sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln. Es gibt auch die Geschichte vom wahren Narayan. Auf dem Glaubensweg steigen die Menschen weiterhin ab. Sie haben keine Ahnung, was Wissen ist. Der Unbegrenzte Vater erklärt es euch genau. Baba sagt: „Gestern gab Ich euch ein Königreich. Wo ist es geblieben?“ Ihr selbst wisst, dass dies ein Film ist. Nur der Eine

Vater lüftet für euch die Geheimnisse um das Drama. Wir sagen: „Baba, Du bist ebenfalls an das Drama gebunden und deshalb musst Du in diese unreine Welt kommen und in einen unreinen Körper eintreten.“ Die Anbeter verehren Gott sehr, aber ihr sagt: „Baba, wir haben Dich gerufen, also musstest Du kommen, um uns zu dienen, d.h. um uns zu läutern. In jedem Kreislauf verwandelst Du uns in Gottheiten und ziehst Dich dann zurück.“ Dies ist wie eine Geschichte. Es ist die Geschichte derjenigen, welche erwacht sind. Kinder, bleibt glücklich. Gemäß Drama ist Baba euer Diener geworden. Er sagt: „Folgt Meinen Weisungen. Betrachtet euch als Seelen und entsagt dem Körperbewusstsein und eurer Rolle.“ In der Neuen Welt werdet ihr neue Körper erhalten. Denkt tief über die Dinge nach, die der Vater euch erklärt. Benutzt euren Verstand, um zu begreifen, dass ihr hier seid, um Gottheiten zu werden. Euer Ziel und eure Bestimmung sind vor euch. Einige betrachten Gott als ein menschliches Wesen oder sie sagen auch, dass Er unkörperlich ist. Ihr Seelen seid ebenfalls unkörperlich. Ihr nehmt einen Körper an und spielt eure Rollen. Baba spielt auch Seine Rolle. Nur wer gut dient, kann das Vertrauen entwickeln, dass er oder sie auf jeden Fall eine Perle des Rosenkranzes wird. Für euch gilt es, sich von einem gewöhnlichen Menschen in eine Gottheit wie Narayan zu verwandeln. Wenn ihr durchfallt, werdet ihr automatisch wie Rama und Sita. Gott unterrichtet euch. Studiert also sehr gut. Es gibt jedoch auch eine Menge Opposition seitens Maya. Maya bringt Stürme. Achcha. An euch liebliche, geliebte, lange verlorene und jetzt wiedergefundene Kinder: Liebe, Grüße und „Guten Morgen“ von eurer Mutter, eurem Vater, BapDada. Der Spirituelle Vater sagt „Namaste“ zu euch spirituellen Kindern. **Essenz für Dharna:**

1. Ergründet den Wissensozean und erfahrt grenzenloses Glück. Habt Mitgefühl und zeigt euren Mitmenschen den Weg. Lasst euch nicht von der Gesellschaft beeinflussen, in der ihr euch bewegt, so dass ihr infolge dessen lasterhafte Handlungen ausführt.

2. Tut euch alle zusammen und stellt die Kraft eurer Schultern zur Verfügung, um die Last des Leids, die Maya verursacht, zu heben. Eröffnet Zentren und werdet Instrumente, die vielen Menschen Wohltat erweisen.

Segen: Mögt ihr euch in eurem Brahmanenleben stets in kombinierter Form befinden und immer heiterer und aufmerksamer Stimmung sein. Wenn sich eure Stimmung in einer Situation verändert, würde man das nicht als konstantes Glück bezeichnen. Seid in eurem Brahmanenleben stets heiter und aufmerksam. Lasst nicht zu, dass eure Stimmung sich ändert. Wenn doch, dann sagt ihr, dass ihr gerne alleine sein wollt. Eure Stimmung ändert sich, wenn ihr alleine seid. Bleibt stets kombiniert und eure Stimmung wird sich nicht ändern.

Slogan: Eine Feier zu feiern bedeutet, Begeisterung für Erinnerung und Dienst zu haben.

***** O M S H A N T I *****

Besondere geistige Übung, um Vater Brahma e benbürtig zu sein : Habt jetzt das Ziel, intensiven geistigen Einsatz zu leisten: Ich bin ein lichter und leichter Engel. Steigert eure Erfahrung, ein Engel auf Erden zu sein. Übt den körperlosen Zustand. Bleibt licht und leicht, um jeglichem unpassenden Gedanken, alte Sanskars und jegliches alte Naturell in einer Sekunde zu beenden.